

Niederschrift

über die 32. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung der Stadt Geilenkirchen am Donnerstag, dem 21.03.2019, 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen

Tagesordnung

1. 74. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Geilenkirchen
Geltungsbereich: Fläche im Stadtteil Immendorf, südwestlich und nordöstlich der Dürener Straße und nördlich der B 56, Erweiterung der Firma Pohlen
- Beratung und Beschlussfassung über die Einleitung des Verfahrens zur 74. Änderung des Flächennutzungsplans (Aufstellungsbeschluss)
- Verabschiedung des Vorentwurfs der Flächennutzungsplanänderung zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 1503/2019
2. Bebauungsplan Nr. 116 der Stadt Geilenkirchen, Geltungsbereich: Fläche im Stadtteil Immendorf, südwestlich und nordöstlich der Dürener Straße und nördlich der B 56, Erweiterung der Firma Pohlen
- Beratung und Beschlussfassung über die Einleitung des Bauleitplanverfahrens (Aufstellungsbeschluss)
- Verabschiedung des Vorentwurfs des Bebauungsplans zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und zur Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 1505/2019
3. Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 106 der Stadt Geilenkirchen (Erweiterung Gewerbegebiet Niederheid)
Vorlage: 1486/2019
4. Antrag der Fraktion Bürgerliste: Breitbandausbau in der Stadt Geilenkirchen
Vorlage: 1504/2019
5. Antrag der CDU Fraktion: Ausdehnung der Betriebszeiten des Multibusses der WestVerkehr GmbH in Geilenkirchen
Vorlage: 1514/2019
6. Anfragen

Anwesend waren:

Vorsitzender

1. Herr Karl-Peter Conrads

Stellvertretender Vorsitzender

2. Herr Manfred Schumacher

Mitglieder

3. Herr Nikolaus Bales
4. Herr Marko Banzet
5. Frau Maja Bintakys-Heinrichs
6. Herr Rainer Jansen
7. Herr Uwe Neudeck
8. Herr Ernst Michael Thielemann
9. Herr Wilhelm Josef Wolff

Stellvertretendes Mitglied

- | | |
|--------------------------|---|
| 10. Frau Karola Brandt | Vertretung für Herrn Guillaume Dircks |
| 11. Frau Theresia Hensen | Vertretung für Frau Barbara Slupik |
| 12. Herr Stefan Mesaros | Vertretung für Herrn Dr. Wilfried Plum |
| 13. Herr Max Weiler | Vertretung für Frau Jennifer Diederichs |

Sachkundige/r Bürger/in

- | | |
|----------------------------|--|
| 14. Frau Sonja Engelmann | Vertretung für Herrn Sven-Eric Fischer |
| 15. Herr Hubert Laumen | |
| 16. Herr Jörg Stamm | |
| 17. Herr Anton Stumpf | |
| 18. Herr Siegfried Winands | |

von der Verwaltung

19. Herr Erster Beigeordneter Herbert Brunen
20. Herr Heiner Dyong
21. Herr Gort Houben
22. Herr Michael Jansen
23. Herr Stephan Scholz
24. Herr Jochen Tichelbäcker

Protokollführer

25. Herr Georg Heinen

Gäste

- | | |
|---------------------------|--------------------------------------|
| 26. Herr Sebastian Schütt | VDH Projektmanagement GmbH, Erkelenz |
|---------------------------|--------------------------------------|

Es fehlten:

27. Herr Hans-Jürgen Benden
28. Frau Jennifer Diederichs
29. Herr Guillaume Dircks
30. Herr Sven-Eric Fischer
31. Herr Dr. Wilfried Plum
32. Frau Barbara Slupik

Der Ausschussvorsitzende, Herr Karl-Peter Conrads, eröffnete um 18.00 Uhr die Sitzung. Er begrüßte die erschienenen Ausschussmitglieder sowie die Besucherinnen und Besucher, den anwesenden Vertreter des Planungsbüros und nicht zuletzt die Vertreter der Presse und der Verwaltung. Anschließend stellte er die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass Einwände gegen die Niederschrift über die 31. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung nicht erhoben worden seien.

- TOP 1 74. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Geilenkirchen**
Geltungsbereich: Fläche im Stadtteil Immendorf, südwestlich und nordöstlich der
Dürener Straße und nördlich der B 56, Erweiterung der Firma Pohlen
- Beratung und Beschlussfassung über die Einleitung des Verfahrens zur 74. Änderung des Flächennutzungsplans (Aufstellungsbeschluss)
- Verabschiedung des Vorentwurfs der Flächennutzungsplanänderung zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 1503/2019

Herr Schütt von der VDH Projektmanagement GmbH trug -unterstützt durch eine Power-Point-Präsentation- aufgrund des sachlichen Zusammenhanges zu den Tagesordnungspunkten 1 und 2 gemeinsam vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Zunächst beschrieb er die Aufteilung des Geländes des seit Jahrzehnten am Ort tätigen Familienunternehmens mit den Bestandsgebäuden. Er zeigte die Entwicklung der jeweiligen Bauabschnitte zur Nachverdichtung der Betriebsstätte in der Vergangenheit und für die Zukunft auf. Im Rahmen der vorliegenden Flächennutzungsplanänderung würde neben einer Fläche zur möglichen Betriebserweiterung auch das bestehende Betriebsgelände überplant und fortgeschrieben. Ebenso verhalte es sich mit einigen Flächen innerhalb der Ortslage Immendorf, bei denen nun ebenfalls die Darstellungen des Flächennutzungsplanes den aktuellen Nutzungen angepasst würden. Da weder klassische Nutzungen eines Mischgebietes noch die eines Gewerbegebietes vorlägen, habe man entschieden, eine Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Dach- und Solargewerbe“ darzustellen. Durch die entsprechenden textlichen Festsetzungen würden die jeweiligen Planziele der unterschiedlichen Nutzungen beschrieben. Im S/D I seien Betriebe des Dach- und Solargewerbes sowie zugehörige Wohnungen für Betriebsleiter und Betriebsangehörige allgemein zulässig und im S/D II sonstige Betriebe und Nutzungen wie z. B. Entwicklungs-, Forschungs- und Planungseinrichtungen sowie eine Kindertagesstätte, ein Mitarbeiterbistro, Tagungs- und Schulungsräume und Lagerhallen. Durch die beschriebenen Darstellungen würde eine geordnete Weiterentwicklung des Betriebes sichergestellt.

Der Bebauungsplan habe einen kleineren Geltungsbereich und sei in die Teilbereiche SO1 und SO2 gegliedert. Im Sondergebiet „SO 1“ seien Betriebe des Dach- und Solargewerbes sowie zugehörige Wohnungen für Betriebsleiter und Betriebsangehörige zulässig. Im Sondergebiet „SO 2“ seien sonstige Betriebe und Nutzungen, die den vorgenannten Betrieben zugeordnet werden könnten (z. B. Kindertagesstätten, Bistro, Tagungs- und Schulungsräume, Lagerhallen) zulässig. Festsetzungen hinsichtlich Art und Maß der baulichen Nutzung, Stellplätzen, Garagen und Nebenanlagen seien bedarfsorientiert ausgerichtet. Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft seien am südöstlichen Ortseingang so angeordnet, dass die festgesetzten Bauflächen von der Straße zurückspringen würden und gestalterisch so eine Aufweitung des Ortseinganges erreicht werde. Fachgutachten wie z. B. zum Baugrund, zum Arten- und Immissionsschutz seien bereits in Auftrag gegeben worden,

sodass bei der Fassung der notwendigen Beschlüsse das Projekt zügig fortgeführt werden könne.

Nachdem der Ausschussvorsitzende festgestellt hatte, dass kein Beratungsbedarf bestand, stellte er die Tagesordnungspunkte 1 und 2 nacheinander zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Das Verfahren zur 74. Änderung des Flächennutzungsplans wird eingeleitet (Aufstellungsbeschluss).

Der Vorentwurf der 74. Änderung des Flächennutzungsplans wird zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB verabschiedet.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- TOP 2 Bebauungsplan Nr. 116 der Stadt Geilenkirchen, Geltungsbereich: Fläche im Stadtteil Immendorf, südwestlich und nordöstlich der Dürener Straße und nördlich der B 56, Erweiterung der Firma Pohlen
- Beratung und Beschlussfassung über die Einleitung des Bauleitplanverfahrens (Aufstellungsbeschluss)
 - Verabschiedung des Vorentwurfs des Bebauungsplans zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und zur Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB
- Vorlage: 1505/2019

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Der Bebauungsplan Nr. 116 wird aufgestellt.

Es wird beschlossen, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange frühzeitig gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- TOP 3 Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 106 der Stadt Geilenkirchen (Erweiterung Gewerbegebiet Niederheid)
- Vorlage: 1486/2019

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 106 der Stadt Geilenkirchen wird antragsgemäß erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 4 Antrag der Fraktion Bürgerliste: Breitbandausbau in der Stadt Geilenkirchen
Vorlage: 1504/2019**

Frau Brandt trug den Fraktionsantrag kurz vor und betonte die Wichtigkeit einer guten Internetversorgung für das gesamte Stadtgebiet insbesondere für den gewerblichen Bereich. Sie stimmte dem geänderten Beschlussvorschlag der Verwaltung zu.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Inhalt einer möglichen Kooperationsvereinbarung über die Zusammenarbeit mit dem Kreis Heinsberg zum flächendeckenden FTTH/B Ausbau im Kreis Heinsberg abzustimmen mit dem Ziel, dass über die Beteiligung der Stadt Geilenkirchen am Projekt des Kreises und die Bereitstellung der Haushaltsmittel für die im Stadtgebiet von Geilenkirchen erforderlichen Anschlussarbeiten in der Sitzung des Rates am 22.05.2019 beschlossen wird.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 5 Antrag der CDU Fraktion: Ausdehnung der Betriebszeiten des Multibusses der WestVerkehr GmbH in Geilenkirchen
Vorlage: 1514/2019**

Der Fraktionsantrag wurde von Herrn Weiler vorgestellt. Intention für den Antrag sei die Schaffung eines bedarfsgerechten ÖPNV-Angebotes insbesondere für die schlecht versorgten Außenorte gewesen. Hier bestünden zurzeit erhebliche Defizite. Gerade die älteren Mitbürger seien auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen. Er verwies auf die aktuellen Bemühungen des Kreises Heinsberg als Aufgabenträger des ÖPNV hin, hier das bestehende Angebot auszuweiten. In diesem Zusammenhang sei eine Ausdehnung des Multibus-Einsatzes oder ggf. die Erweiterung bestehender Buslinien bzw. die Neueinrichtung einer Buslinie denkbar.

Herr Banzet begrüßte den Antrag, sah jedoch für die Verwaltung wegen des Personalbedarfs Probleme bei der Umsetzung.

Herr Brunen berichtete von ersten Gesprächen mit dem Kreis Heinsberg als Aufgabenträger für den ÖPNV. Das Gesamtthema werde aktuell auch in der Kreispolitik diskutiert. Für die Stadt sah er hier geringen Aufwand. Man werde die bestehenden Defizite mit den möglichen Alternativen zur Verbesserung der Situation dem Kreis mitteilen. Die Umsetzung liege dann beim Kreis Heinsberg.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung möge die Verwaltung mit folgenden Aufgaben beauftragen:

1. Die Verwaltung möge mit dem Planungsträger bzw. der WestVerkehr GmbH den Multi-buseinsatz ab 18:00 Uhr für die Ortsteile Nierstraß, Kraudorf, Nirm, Panneschopp, Hoven und Flahstraß abstimmen bzw. im Vorfeld hierzu die Kosten ermitteln.
2. Die Verwaltung möge mit dem Planungsträger bzw. der WestVerkehr GmbH den Multi-buseinsatz ab 19:00 Uhr für die Ortsteile Apweiler, Honsdorf, Beeck, Prummern, Müllendorf, Würm und Kogenbroich abstimmen bzw. hierzu die Kosten ermitteln.
3. Die Verwaltung möge mit dem Planungsträger bzw. der WestVerkehr GmbH prüfen und abstimmen, ob eine Erweiterung der Stadtbuslinie GK1 bzw. die Neueinrichtung einer neuen Stadtbuslinie möglich ist, um die aufgeführten Ortsteile verstärkt in den öffentlichen Nahverkehr einzubinden.
4. Die Verwaltung möge bitte Ihre Ergebnisse spätestens in der SteWi-Sitzung am 05.09.2019 vortragen, damit in der Ratssitzung am 25.09.2019 hierüber beschlossen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 6 Anfragen

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

Die Sitzung endet um: 18:35 Uhr

Ausschussvorsitzender

gez.

Karl-Peter Conrads

Schriftführer

gez.

Georg Heinen